GEMEINDEZEITUNG

UNSER LANZENKIRCHEN

der Volkspartei Lanzenkirchen



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner Gemeinde-Kandidat Markus Kitzmüller-Schütz

Für Niederösterreich. Für Lanzenkirchen.





Vorzugsstimme bei der NÖ-Wahl:

Prominente Unterstützung für Markus Kitzmüller-Schütz

Markus Kitzmüller-Schütz ist unser Kandidat aus Lanzenkirchen bei der Niederösterreich-Wahl am 29. Jänner. Mit einer Vorzugsstimme kann jede und jeder unseren Parteiobmann persönlich unterstützen – so wie zahlreiche Prominente im Personenkomitee.

In den vergangenen Wochen vor der Niederösterreich-Wahl ist die Unterstützung für Markus Kitzmüller-Schütz als Kandidat für den Landtag aus Lanzenkirchen ständig gestiegen.

Der 49-jährige will "eine starke Stimme für die Menschen in der Region sein und sich für die erfolgreiche Entwicklung von Lanzenkirchen auch in Zukunft einsetzen". Dieser Weg spricht neben Bürgermeister Bernhard Karnthaler auch zahlreiche Persönlichkeiten an, die sich klar deklarieren und Markus Kitzmüller-Schütz mit ihrer Vorzugsstimme persönlich unterstützen werden. Und das ist wichtig, denn: Nur bei der Volkspartei entscheidet ausschließlich die Zahl der Vorzugsstimmen darüber, wer unsere Gemeinde und die Region in den kommenden 5 Jahren im Landtag vertreten wird!

Dr. Daniela Herzog ist eine der vielen Persönlichkeiten, die sich für Markus Kitzmüller-Schütz als Kandidat stark macht: "Er setzt sich für die Region und die Menschen ein, dabei gelingt es ihm, Tradition und Fortschritt perfekt zu vereinen."



Alfred "Koxi" Koglbauer, Viktoria Förstl, Sandra Wandrasch, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Daniela Herzog, Markus Kitzmüller-Schütz und Wolfgang Lang vom Personenkomitee

Für Sandra Wandrasch, Obfrau des Lanzenkirchner Elternvereins, ist vor allem von seinem Engagement als Obmann des Schulausschusses überzeugt: "Man spürt, dass Markus Kitzmüller-Schütz eine moderne Ausbildung und eine zeitgemäße Infratruktur wichtig sind. Die von ihm initiierte Lehrlingsinitiative zum Beispiel ist vorbildlich."

Viktoria Förstl ist Leiterin der Landjugend Lanzenkirchen und sieht Kitzmüllers Stärken bei seiner Arbeit im Sinne des Zusammenhalts in der Gemeinde: "Er ist immer um die Anliegen seiner Mitmenschen bemüht, hat großartige Ideen und setzt diese dann auch in die Tat um".

Für Alfred "Koxi" Koglbauer, Gastwirt und Obmann des SC Lanzenkirchen, wiederum ist es das Engagement für Familien und Vereine, das Markus Kitzmüller-Schütz besonders auszeichnet: "Markus unterstützt uns wo immer es möglich ist. Bei der Niederösterreich-Wahl wollen wir ihm unsere Unterstützung zukommen lassen."

der Arbeits-Schwer-Einer punkte von Markus Kitzmüller-Schütz ist die Wirtschaft. Deshalb stehen auch viele Unternehmer hinter dem Lanzenkirchner Kandidaten, wie zum Beispiel Harald und Daniela Thurner: "Wir schätzen Markus als ehrlichen Menschen, der für alle zu jeder Zeit ein offenes Ohr hat. Er ist jemand, der nicht nur redet und verspricht, sondern sich um Anliegen wirklich annimmt, diese umsetzt und damit etwas bewirkt."

Möglich ist die Unterstützung von Markus Kitzmüller-Schütz mit einer Vorzugsstimme insbesondere durch das Persönlichkeitswahl-

recht, das bei der Niederösterreich-Wahl am 29. Jänner im Vordergrund steht. Die Wählerinnen und Wähler können einem Kandidaten auf der Wahlkreisliste eine Vorzugsstimme geben, diese zählt auch mehr als eine reine Parteistimme. Deswegen haben sich viele Unterstützer schon für einen Kandidaten entschieden, der nah bei den Menschen ist und sich mit aller Kraft für die Region und für die Bürgerinnen und Bürger einsetzt: "Durch die Möglichkeit der Persönlichkeitswahl ist für uns die Entscheidung klar, wem wir am 29. Jänner unsere Stimme geben - Markus Kitzmüller-Schütz", erklären die Vertreter des Personenkomitees einhellig.

Markus Kitzmüller-Schütz kandidiert im Team von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner auf der VP-Bezirksliste Wiener Neustadt auf Listenplatz 6

Markus Kitzmüller-Schütz steht für wirtschaftliche Kompetenz, die er sich durch seinen jahrelangen Einsatz als erfolgreicher Unternehmer angeeignet hat. Daher ist ihm meine Unterstützung sicher.

Christian Reiterer

Erdbau-, Kies- und Beton Reiterer aus Wiener Neustadt



Ich kenne Markus schon lange, er ist ein Vollblut-Unternehmer und weiß, was wir brauchen. Daher hat er meine volle Unterstützung für die Niederösterreich-Wahl am 29. Jänner.

Christian Oberger

Busunternehmer und Gastronom aus Bromberg

Markus Kitzmüller-Schütz ist immer um die Menschen bemüht und kümmert sich um ihre Anliegen. Er hat großartige Ideen und setzt diese dann auch in die Tat um.

Viktoria Förstl

Leiterin der Landjugend Lanzenkirchen

Wo unser Herz zuhause ist. Niederösterreich.

Was in der Welt passiert, können wir nicht bestimmen. Wie es mit Niederösterreich weitergeht, schon.

In diesen Tagen beginnt ein Jahr, von dem heute keiner weiß, was es uns allen bringen wird. Politisch, wirtschaftlich – und sozial. In Europa, in Österreich – und gerade auch in Niederösterreich. Eines wissen wir schon jetzt: Am 29. Jänner entscheiden wir alle, wie es in unserem Land weitergehen wird. Wer in den nächsten 5 Jahren in unserem Land die Regierungsverantwortung trägt.

Die Zeiten sind schon unsicher genug.

Ich will, dass wir den Weg des Miteinanders in unserem Land weitergehen. Die Politik mit den Menschen. Und vor allem: Die Parteien in unserem Land. Ich will, dass sich die Politik in Niederösterreich mit den Themen beschäftigt, die Menschen bewegen und bedrücken. Sie sind schon herausfordernd genug.



Ich will, dass sich die Menschen in Niederösterreich auf ihr Land und ihre Landesregierung verlassen können. Wenn es um rasche Hilfe für Familien und Betriebe geht. Wenn es um die Interessen Niederösterreichs gegenüber dem Bund geht. Wenn es um so wichtige Themen wie Gesundheit und Pflege geht.

Im Bund erleben wir seit Jahren Hick-Hack und Streitereien zwischen den Parteien. Bei uns muss das nach 4 Wochen Wahlkampf wieder ein Ende haben. Ich reiche weiterhin allen die Hand, die ihre Kraft und ihre Ideen für unser Land einbringen wollen.

Am 29. Jänner: Die Niederösterreich Wahl.

Schauen wir uns um, was in der Welt passiert. Schauen wir uns an, wer in Niederösterreich wofür kandidiert. Und entscheiden wir dann, was und wer für Niederösterreich das Beste ist. Für das Land, in dem wir leben. Die Heimat, die wir lieben. Das Zuhause, das wir haben. Für das Land, für das ich mich weiter mit ganzem Herzen einsetzen will.

Ihre Landeshauptfrau

lohanna Mikl-Leitner

So wertvoll ist die gute Partnerschaft zum Land NÖ

Landesförderungen	2015	2016	2017
Förderung Sport Infrastruktur			
Förderung Ferienspiel			
Förderung Frauenstammtisch			
Förderung Sanierung Kriegerdenkmal			
Erneuerung Infrastruktur Volksschule	4.463,67 €	2.952,73 €	6.900,00 €
Anrufsammeltaxi, Landesförderung	469,99 €	448,55 €	667,20 €
Förderungen div. Workshops	750,00 €	782,50 €	1.500,00 €
Beschilderung Alpenbogen	6.031,80 €		
Förderung Elektro PKW			1.500,00 €
Betriebe der Abwasserbeseitigung		17.751,00 €	
Strukturhilfe	215.044,00 €	127.136,00 €	174.358,00 €
Ortszentrum			145.000,00 €
Raumordnungsmittel Ortszentrum			
Platzgestaltung			
Straßenbeleuchtung			
Feuerwehrfahrzeuge	8.000,00 €	10.000,00 €	
Strassenbau + LED Beleuchtung	384.500,00 €	266.700,00 €	220.000,00 €
Güterwege	2.000,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
öffentliche Bücherei	900,00 €	800,00 €	900,00 €
Gesamtsumme Landesförderung	622.159,46 €	429.070,78 €	553.325,20 €







Unsere Gemeinde hat in den vergangenen 8 Jahren mehr als 4,5 Millionen Euro finanzelle Förderungen vom Land NÖ bekommen. Das Geld wurde in die erfolgreiche Entwicklung von Lanzenkirchen investiert. Welche Projekte und Initiativen unterstützt wurden, zeigt diese Tabelle.

2018	2019	2020	2021	2022
12.330,00 €	5.000,00 €			
320,00 €	320,00€			
	320,00 €	550,00 €	240,00 €	
	13.400,00 €			
		7.400,00 €		7.400,00 €
3.480,00 €		1.000,00 €		
230.094,00 €	357.235,00 €	169.333,00 €	128.289,00 €	103.995,98 €
340.000,00 €	340.000,00 €	340.000,00 €		
40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €		
15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €		
			15.000,00 €	15.000,00 €
			25.000,00 €	
82.002,36 €	20.000,00 €	60.000,00 €	200.000,00 €	280.000,00 €
3.750,00 €	3.750,00 €	6.250,00 €	6.300,00 €	5.625,00 €
1.000,00 €	900,00 €	1.350,00 €	1.300,00 €	1.400,00 €
727.976,36 €	795.925,00 €	640.883,00 €	376.129,00 €	413.420,98 €

Die guten Kontakte zum Land NÖ garantieren eine gute Zukunft von Lanzenkirchen. Die verlässliche finanzielle Unterstützung hat viele Projekte erst möglich gemacht.





Am 29. Jänner geht es nicht darum, was im Bund passiert – am 29. Jänner ist die Niederösterreich-Wahl. Es ist unser Land, hier leben wir und hier entscheiden wir. Denn es geht um unsere Heimat und unser Zuhause.

Arbeit, Mobilität, Familien, Gesundheit, Umwelt- und Klimaschutz, der Kampf gegen die Teuerung und der Weg zur Energieunabhängigkeit – das sind die wichtigesten Schwerpunkte der VP-Niederösterreich.

Insgesamt 29 Themenbereiche umfasst das neue Arbeitsprogramm von Johanna Mikl-Leitner und ihrem Regierungsteam. Erarbeitet wurde das Programm in den vergangenen Monaten. "So breit und offen, wie nie zuvor", so die Landeshauptfrau. Befragt wurden Funktionäre,

die Regierungsmitglieder tourten durch die Gemeinden und fast 100 Experten waren bei der Erstellung eingebunden. Die gesammelten Anliegen, Ideen und Wünsche liegen jetzt in Buchform vor bzw. stehen zum freien Download bereit.

Das 120-seitige Werk ist für die VP Niederösterreich "Handlauf und Orientierung für Land und Leute und eine Entscheidungshilfe für Wähler am 29. Jänner. Aber: "Es ist kein Programm für die nächsten drei Wochen. Es ist ein Programm für die nächsten fünf Jahre", so LH

Johanna Mikl-Leitner. Wichtig ist es ihr, jetzt alles zu tun, was ein Land tun kann, um die Menschen gut durch die Krise zu führen. Zudem braucht es weiterhin Investitionen in die Zukunftsfelder.

Und Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner betont bei der Präsentation: "Die Volkspartei ist in der Ausrichtung weder Links noch Rechts noch Mitte – sondern bedingungslos für Niederösterreich." Es gibt keine andere Partei, die mit 335 Kandidaten antritt. Das ist eine Breite und eine Vielfalt,



Das 120 Seiten starke Programm der VP-Niederösterreich gibt es zum Runterladen unter:

www.vpnoe.at

die niemand anderer hat. "Wir sind jene Partei, die sich mit Fug und Recht die Niederösterreich-Partei nennen darf", so Ebner.

Übrigens: Der Wahlkampf wird ausschließlich positiv geführt – die VP wird in den Botschaften niemand schlecht machen!



m 29. Jänner geht es nicht darum, was im Bund passiert – am 29. Jänner ist die Niederösterreich-Wahl. Daran sollten wir denken, wenn wir unsere Stimme abgeben. Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich sind in vergangenen Jahren viele erfolgreiche Projekt entstanden und es die gute Partnerschaft zum Land, die eine gute Zukunft für unsere Gemeinde garantiert.

Am 29. Jänner können wir jene unterstützen, die uns in den vergangenen Jahren immer unterstützt haben – Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leiter und Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Lanzenkirchen ist heute eine Vorbildgemeinde für ganz Niederösterreich – zum Beispiel mit unserem neuen Ortszentrum, das mit dem nachhaltigen Nutzungskonzept beispielhaft ist und dafür auch international ausgezeichnet wird.

Welchen Kurs nimmt Niederösterreich in den kommenden 5 Jahren?



Die positive Entwicklung von Lanzenkirchen ist eng mit der verlässliche finanzielle Unterstützung durch das Land Niederösterreich verbunden.

Deshalb freut es mich, dass sich unser Parteiobmann Markus Kitzmüller-Schütz im Team der Landeshauptfrau engagiert.

Als Geschäftsführender Gemeinderat und Obmann des Schulausschusses ist er ein Leistungsträger der Volkspartei Lanzenkirchen – mit seinem Engagement wollen wir ein klares Zeichen setzen, dass Johanna Mikl-Leitner und ihr Team die beste Wahl für Niederösterreich ist. Als Bürgermeister darf ich Sie im Sinne einer guten Zukunft von Lan-

zenkirchen darum bitten, diesen Weg mit Ihrer Stimme bei der Landtagswahl zu stärken. Mit einer Vorzugsstimme können Sie Markus Kitzmüller-Schütz auch persönlich unterstützen.

Wir sollten uns am 29. Jänner generell die Frage stellen: Welchen Kurs nimmt Niederösterreich in den kommenden 5 Jahren? Die Antwort ist klar: Wir wollen den "Miteinander-Kurs" von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und ihrem Regierungsteam in Niederösterreich weitergehen!

Ben haw Kam Hak Ihr Bürgermeister Bernhard Karnthaler

Mit ganzen Herzen Niederösterreich.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

So wählen Sie am 29. Jänner richtig:

Amtlicher Stimmzettel für die Landtagswahl am 29

